

▾ **Profil**

- ✓ Lehrerin für Pflegeberufe
- ✓ Fachkrankenschwester für Rehabilitation

▾ **Qualifikation**

- ✓ Leitung eines Schul- und Bildungszentrums in der Pflege
- ✓ Gründung und Leitung der 1. Fachweiterbildung Rehabilitation in Hessen
- ✓ Lehraufträge und Projekte in verschiedenen Institutionen - insgesamt 15 Jahre Lehrtätigkeit
- ✓ Umfangreiche theoretische und praktische Erfahrungen unter anderem in der Pflege bei
 - Demenzerkrankten
 - Querschnittgelähmten
 - SchlaganfallpatientInnen

▾ **Kooperationspartner**

- DRK Bildungs- und Tagungszentrum Mühlthal/Trautheim
- Kreiskrankenhaus Bad Schwalbach
- Ambulanter Pflegedienst Heidi Pauli, Niederselters
- Betty Ried e. K. Ambulante Kranken- und Seniorenpflege
- Montagebau Walz, Kaufungen

▾ **Weitere Angebote (Auszug):**

- Kinästhetik im pflegerischen Alltag
- Validierende Gesprächsführung im Umgang mit dementen Menschen
- Das Bobath-Konzept im pflegerischen Alltag
- Praxisanleiterseminare
- Unterstützung bei der Einführung von Pflegevisite, Pflegedokumentation
- Patientennahe und Patientenferne Übergaben

Informationen über die gesamten Angebote und **Referenzen** finden Sie auf meiner Webseite www.pflegeimpulse-web.de oder erhalten diese auf Anfrage

Elke Zorn
Pflege  **Impulse**

Post: Langgasse 90
65597 Hünfelden

Internet: www.pflegeimpulse-web.de
E-Mail: info@pflegeimpulse-web.de

Tel.&Fax: 06438 - 837240

USt-Identnr.: 030 886 60768
Finanzamt: Limburg-Weilburg



Elke Zorn

Seminare, staatl. anerkannte (Fach-)Weiterbildungen i. Gr. und praxisorientierte Lehr- und Informationsveranstaltungen

**Staatlich anerkannte
Weiterbildung
im Modulsystem**

**Fachkrankenschwester/
Fachkrankenschwester
für Rehabilitation
Schwerpunkt neurologische
und geriatrische Rehabilitation**

bzw.

**Fachaltenpflegerin/
Fachaltenpfleger
für Rehabilitation
Schwerpunkt neurologische
und geriatrische Rehabilitation**

Pflege Impulse



Rehabilitation stellt einen Bereich des Gesundheitswesens dar, dem wachsende Bedeutung zukommt. Sie schafft die Grundlage dafür, dass Menschen nach schweren Erkrankungen wieder ein Leben in weitestgehender Selbständigkeit und Selbstbestimmung in einer vertrauten Umgebung führen können.

Nachdem 1999 unter meiner Leitung die erste Fachweiterbildung in Hessen etabliert wurde und nun der 3. Kurs seinen Abschluss findet biete ich ab Mai 2005 diese Fachweiterbildung jährlich, in privater Trägerschaft im Verbund mit verschiedenen Kooperationspartnern in Modulform an.

Durch die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Werten, werden die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt, entsprechend den neuesten pflegerischen, medizinischen und spezifischen Erkenntnissen und Erfordernissen in der Rehabilitation, die Pflege von Betroffenen kompetent und professionell durchzuführen. Spezielle und moderne Pflegekonzepte wie Bobath in der Pflege®, Basale Stimulation in der Pflege® und Kinästhetik in der Pflege® sind in die Ausbildung integriert.

Die Fachweiterbildung Rehabilitation richtet sich an Pflege- und Altenpflegekräfte aus Rehabilitationszentren oder Kliniken mit geriatrischen Abteilungen, Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung der Fachbezeichnung Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester bzw. Fachaltenpflegerin/Fachaltenpfleger für Rehabilitation.

Pflege Impulse



Kurzübersicht über die Weiterbildungsinhalte im Modulsystem (nach WPO 24. Mai 1996):

Pflegefachlicher Bereich (mind. 300 Stunden):

- Pflegemodelle und -theorien
- Pflegequalitätsmanagement, Pflegeprozess
- Pflegerische Aspekte unterschiedlicher Therapiekonzepte (z.B. Basale Stimulation, Kinästhetik, Bobathkonzept)
- Berufsfachliche und berufskundliche Themen aus den verschiedenen Bereichen
- Hygiene in der Rehabilitation

Medizinischer Bereich (mind. 120 Stunden):

- Diagnostische und therapeutische Verfahren der Rehabilitation in den Bereichen der
 - o Inneren Medizin
 - o Neurologie
 - o Chirurgie
 - o Geriatrie
 - o Psychiatrie
 - o Sozialmedizin

Rechtswissenschaftlicher und institutioneller Bereich (mind. 60 Stunden)

- Rechtsgrundlagen (z.B. Haftungsrecht, Sozialrecht)
- Aufbau und Organisation von Rehabilitationseinrichtungen
- Aufbau und Ablauf im stationären, teilstationären, ambulanten und häuslichen Bereich
- Kosten und Leistungsträger
- Grundlagen der Leistungserfassung

Interdisziplinärer Bereich (mind. 120 Stunden)

- Geriatrisches Assessment, Ablauf von Rehakonferenzen in der Geriatrie, Fallbesprechungen
- Kooperation und Kommunikation im Team
- Supervision und andere interdisziplinäre Reflektionsverfahren

Pflege Impulse



Beginn:
jeweils 1. Mai eines jeden Jahres

Dauer: 2 Jahre berufsbegleitend

Voraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als Krankenschwester/Krankenpfleger bzw. Altenpflegerin/Altenpfleger und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung

Ablauf: Im Rahmen von Modulen (Studientage und Blockunterrichte) finden 800 fachtheoretische und fachpraktische Unterrichtsstunden statt.

Abschluss:

Fachkrankenschwester/
Fachkrankenschwester für Rehabilitation
bzw.
Fachaltenpflegerin/
Fachaltenpfleger für
Rehabilitation

Kursgebühr:

4500,- Euro
zzgl. 30,- Euro Prüfungsgebühr
(monatl. Ratenzahlung möglich)

Ort:

Die Ausbildung findet in den Unterrichtsräumen der Veranstalterin bzw. deren Kooperationspartnern statt.

Eine Gesamtübersicht der Module finden Sie auf meiner Internetseite oder kann auf Anfrage zugesendet werden. Die Module sind in sich abgeschlossen. Sie erhalten nach jeder Moduleinheit eine Teilnahmebestätigung.